

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **63 (1983)**

Heft 6

PDF erstellt am: **07.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Juni 1983

63. Jahr Heft 6

## Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

## Vorstand

Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vizepräsident), Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Hans Conrad Peyer, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Hans Wysling

## Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

## Redaktionssekretariat

Regula Niederer

## Adresse

8006 Zürich, Vogelsangstr. 52, ☎ (01) 361 26 06

## Druck

Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, ☎ (01) 252 66 50

## Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, ☎ (01) 251 93 36

## Anzeigen

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Reinäcker 1, ☎ (057) 33 60 58

## Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321-61)

Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)

## Preise

Schweiz jährlich Fr. 50.– (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 26.–), Ausland jährlich Fr. 55.–, Einzelheft Fr. 5.–. Postcheck 80 - 8814 Schweizer Monatshefte Zürich – Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet – Übersetzungsrechte vorbehalten

---

## BLICKPUNKTE

---

*Richard Reich*

Politische «Trends» zwischen  
Wunschdenken und Realität . . . . . 443

*Willy Linder*

«Good news» . . . . . 444

*François Bondy*

Die Räuberpistole . . . . . 445

---

## KOMMENTARE

---

*Erwin H. Hofer*

Erfahrungen im Umgang mit den  
Vereinten Nationen . . . . . 449

*Felix Philipp Ingold*

Literatur aus der Schweiz – in der  
Sowjetunion . . . . . 458

*Anton Krättli*

Die Kunst in den Medien . . . . . 467

---

## AUFSÄTZE

---

*Heinz Abosch*

### «Jenseits des Marxismus»

*Der zu Unrecht vergessene Theoretiker  
Hendrik de Man*

In der Geschichte des marxistischen Denkens und seiner «Ketzer» spielt die Gedankenwelt des flämischen Belgiers Hendrik de Man eine bedeutende, gegenwärtig aber totgeschwiegene Rolle. De Man weist schöpferisch über den Marxisten hinaus, ohne selber eine starke Doktrin zu entwerfen. Heinz Abosch weist nachdrücklich wie auch kritisch auf die Denkanstösse des Sozialisten hin, der 1940 Kollaborateur der «Neuen Ordnung» war und im Schweizer Exil fiel.

Seite 473

*Hans Giger*

### **Bedrohung der Vertragsfreiheit im Konsumkreditrecht**

In welcher Weise kann Sozialschutz verankert werden, ohne die Vertragsfreiheit aufzuheben? Hans Giger stellt diese Frage in bezug auf den Entwurf eines Konsumkreditgesetzes, dem er einen Alternativvorschlag gegenüberstellt. Die geltende Regelung hat Schwächen, die aber der neue Entwurf nicht aufhebt. Das vorgesehene Verbot der Aufnahme von mehr als zwei Krediten ist ein Beispiel für eine Bevormundung des Konsumenten, die zu Ungerechtigkeiten und Ungeheimheiten führt. Ein effektiver Konsumentenschutz bedarf keineswegs einer drastischen Beschränkung der Rechte aller.

Seite 483

*Ulrich Saxer*

### **Die Neuen Medien**

*Staats-, sozial- und kulturpolitische  
Aspekte*

Der Schritt in die nachindustrielle Ära, gekennzeichnet unter anderem durch die Umwandlung entwickelter demokratischer Gesellschaften zur Informationsgesellschaft, ist durch die Etablierung der Neuen Medien nicht mehr fern. Ob die «kommunikationstechnischen Maxima», die damit in Reichweite rücken, soziale, staatspolitische und kulturpolitische Optima zeitigen oder eher zusätzliche Probleme schaffen, wird kontrovers beurteilt. Der Aufsatz von Ulrich Saxer, der die neuen Möglichkeiten – sowohl Chancen wie Gefahren – im einzelnen darlegt, kommt zum Schluss, dass keine gesetzlichen Regelungen uns davon dispensieren können, einen vernünftigen Umgang mit den Neuen Medien zu erlernen.

Seite 493

*Beatrice Wehrli*

### **Horváth statt Brecht**

*Eine Fallstudie*

In den *Hollywood Tales*, einem neuen Theaterstück von Christopher Hampton, begegnen sich Brecht und Horváth im kaliforni-

sehen Exil. Horváths Unfalltod war eine Falschmeldung, dem Dramatiker und Erzähler gelang die Flucht nach Amerika. Die Fiktion macht deutlich, was Gegenstand der Forschung bleibt: Unterschiede der Position, Unterschiede des persönlichen Schicksals hatten Unterschiede der Rezeption zur Folge. Die Fallstudie von Beatrice Wehrli geht auf sie ein.

Seite 505

---

## **DAS BUCH**

---

*Elise Guignard*

Anthologie einer Lyrikerin. Gertrud Wilker, «Leute, ich lebe» . . . . . 521

*Beatrice Eichmann-Leutenegger*

«Paulinen-Spital» – Roman von Rosmarie Keller. Vom elenden Sterben und erlöschendem Glanz . 524

*Rainer Hoffmann*

«Menschen und Naren». Gerold Späth: «Sacramento». Neun Geschichten . . . . . 525

*Adolf Wirz*

«Sehr geehrte Herren». Zu Otto Angehrn: «Nachruf auf die Ehre» . 528

---

## **DISKUSSION**

---

*Armin Baumgartner*

Die Verantwortung der Medien.  
Antwort an Leo Schürmann . . . . . 531

---

## **NOTIZEN**

---

*Mitarbeiter dieses Heftes* . . . . . 535